

GEMEINDE EGELSBACH



Beschlussvorlage

Drucksache VL-139/2023

Sicherheit & Ortsentwicklung

FD 3.3 Bauen & Umwelt

Steffen Schwanke

Datum: 05.09.2023

1. Gemeindevorstand	12.09.2023
2. Bau- und Umweltausschuss	26.09.2023
3. Haupt- und Finanzausschuss	04.10.2023
4. Gemeindevertretung	12.10.2023

Freigabe der mit dem Sperrvermerk versehenen Mittel "KST 0802022 energetische Erneuerung Dr.-H.-Schmidt-Halle" zur Umsetzung der beschlossenen Brandschutzsanierung VL-69/2021

Anlage(n):

- (1) Brandschutzsanierung - Protokollunterlagen 08.12.2021 Gemeindevertretung
- (2) Sperrvermerk - Protokollunterlagen 07.12.2022 Gemeindevertretung

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk für die "KST 0802022 energetische Erneuerung Dr.-H.-Schmidt-Halle" wird in Bezug auf die beschlossenen (VL-69/2021) notwendigen Mittel zur vorgezogenen Brandschutzsanierung aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufhebung des Sperrvermerks.

Freigabe der bereits bewilligten Mittel i.H. von ca. 158.746 € brutto

Vergaberechtliche Prüfung:

Keine

Erläuterungen:

Mit dem Beschluss TOP 12.4.1.4 der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2022 wurden die Mittel "KST 0802022 energetische Erneuerung Dr.-H.-Schmidt-Halle" mit einem Sperrvermerk versehen.

Leider sind von dem Sperrvermerk auch die bereits beschlossenen Mittel (VL-69/2021) für die Brandschutzsanierung der DSH betroffen. Mit dem Beschluss wurde der FD Bauen & Umwelt mit der Sanierung der zum Betriebserhalt notwendigsten Maßnahmen beauftragt.

Bereits erfolgt ist die Beauftragung der Erneuerung der Elektrohauptverteilung i.H. von 27.785,38€ brutto. Leider betragen auch im Gewerk Elektro die Lieferzeiten bis zu 4 Monaten. Der Ausführungstermin wird entsprechend auf ca. November 2023 angesetzt. Wenn der genaue Lieferzeitpunkt bekannt ist, wird der Ausführungstermin mit der SGE abgestimmt. Die Ausführungsdauer beträgt ca. 1 Woche.

Die Ausschreibung der zu erneuernden Brandschutztüren steht kurz vor der Vorlage beim Gemeindevorstand. Die Ausschreibung soll zeitnah erfolgen. Hier wird von Kosten i.H. von ca. 35.000€ ausgegangen. Da die Brandschutztüren in der Halle speziellen Anforderungen unterliegen sollen diese voraussichtlich in einer separaten Ausschreibung erfolgen. Eine Markterkundung läuft.

Außerdem ist eine Schadstoffbeprobung der für die Brandschutzsanierung notwendigen Bereiche erfolgt und ergab keinen Befund. Eine umfassende Beprobung entsprechend der Bestimmungen (inkl. Raumlufmessungen) vor einer großen Sanierung steht noch aus. Hier ist nach einer ersten Markterkundung mit Kosten i.H. von ca. 20.000€ netto zu rechnen.

Des Weiteren wird aktuell eine Umstellung der Fluchtwege-Piktos der Sicherheitsbeleuchtung geprüft. Die bestehenden Leuchten erfüllen nicht die Vorschriften.